

OMR  
Dr. Günter HÖHNE  
3124 Oberwölbling  
Postgasse 1

[info@wir-aerzte-noe.at](mailto:info@wir-aerzte-noe.at)  
[www.wir-aerzte-noe.at](http://www.wir-aerzte-noe.at)

Oberwölbling, Jänner 2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wer in den letzten 5 Jahren das Consilium gelesen hat, dem wird nicht entgangen sein, wie gegen meine Person geschrieben wurde. Es sind Unwahrheiten, die publiziert wurden.

**Unter dem Motto: Immer wieder Halbwahrheiten dann bleibt schon etwas „picken“.**

Ich möchte mich nicht auf so ein Niveau begeben. Jeder soll sich über solch eine „Berichterstattung“ seine eigene Meinung bilden.

**Am 17. März sind Kammerwahlen. An diesem Tag haben Sie die Chance, die Kammer neu zu gestalten.**

Die derzeitige Kammerführung agiert, als ob Kammer und Wohlfahrtsfond ihr Privateigentum wären.

Meines Wissens nach musste die Aufsichtsbehörde noch nie in Beschlüsse der Ärztekammer eingreifen oder diese sogar aufheben. In den vergangenen Jahren war dies jedoch mehrmals notwendig.

**Im Jahre 2008** wurde der Aufsichtsbehörde bekannt, dass Aufträge bzw. Zahlungen ohne Beschluss des Verwaltungsausschusses des WFF getätigt wurden. Die Beschlüsse wurden ohne Vorliegen von Rechnungen und Ausschreibungen im WFF im Nachhinein im Block beschlossen. Eine Praxis, die in einer Institution öffentlichen Rechtes einmalig ist.

Trotzdem hat sich seither in der Ärztekammer nichts geändert.

**Am 13.4.2011** wurde daher die Aufsichtsbehörde um Beurteilung der Vorgänge im Wohlfahrtsfonds und die Rechtmäßigkeit der Bestellung von Dr. Höbarth als Leiter des WFF ersucht.

Unter [www.wir-aerzte-noe.at](http://www.wir-aerzte-noe.at) können Sie dieses Schreiben lesen.

**Nach Überprüfung kam im Oktober eine vernichtende Antwort der Behörde:**

1. Die Heranziehung von Primas Consulting bzw Herrn Dr Höbarth als Leiter des WFF ist umgehend zu beenden. Die Bestellung war rechtlich nicht zulässig.
2. Den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses des WFF ist Einsicht in die Unterlagen besonders bei den Immobilien zu gewähren.
3. Die Erklärung von Herrn Dr Sattler in einer Sitzung des WFF am 28.3.2008, dass er die Immobiliensache kurzfristig zur Chefsache erklärt hat, ist rechtswidrig.

**Einen Auszug des Berichtes** finden Sie ebenfalls unter [www.wir-aerzte-noe.at](http://www.wir-aerzte-noe.at)

Mit freundlichen Grüßen,

OMR Dr.Günter HÖHNE